

namens und in Vollmacht des Klägers erheben wir Klage gegen die Beklagte und beantragen

- 1. Die Beklagte wird verurteilt, es bei Meidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 Euro, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, diese zu vollstrecken an der Geschäftsführung, zu unterlassen,**

im Rahmen geschäftlicher Handlungen gegenüber Verbrauchern den Abschluss eines Vertrages über das Produkt „Ready“ zu bestätigen oder bestätigen zu lassen, ohne dass eine entsprechende Willenserklärung des Verbrauchers vorliegt, wenn dies geschieht, wie in der in Anlage K 2 dargestellten Art und Weise.